

*Betreff:***1. Kompaktbericht zum Umsetzungsstand des Ziele- und Maßnahmenkatalogs "Radverkehr in Braunschweig"***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

07.06.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 21.06.2022

Sitzungstermin

21.06.2022

Status

Ö

Sachverhalt:**Anlass**

Der Rat hat am 14.07.2020 mit Drucksache 20-13342-02 die Umsetzung des Ziele- und Maßnahmenkatalogs „Radverkehr in Braunschweig“ und damit eine umfangreiche Förderung des Radverkehrs bis zum Jahr 2030 beschlossen. Untergliedert in sieben Ziele enthält der Katalog einschließlich Zusatzmaßnahmen insgesamt 29 Maßnahmen zur Radverkehrsförderung in Braunschweig.

In der Folge wurde im damaligen Planungs- und Umweltausschuss mit Drucksache 21-15432 beschlossen, dass die Verwaltung zweimal pro Jahr in Form eines Kompaktberichts zum aktuellen Bearbeitungsstand der Maßnahmen berichtet.

Die Berichte sind halbjährlich jeweils zu den Stichtagen 31.03. und 30.09. vorgesehen.

Der 1. Kompaktbericht mit dem Stichtag 31.03.2022 wird hiermit vorgelegt (s. Anlage).

Der Betrachtungszeitraum dieses Berichts umfasst ausnahmsweise einen Zeitraum von 21 Monaten, um die Entwicklungen seit dem Ratsbeschluss abzubilden.

Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenbesetzungen sowie zur Festlegung von Kenngrößen und Zielwerten im Kompaktbericht sind nachfolgend ergänzend dargelegt. Um den Bericht auch zukünftig kompakt zu gestalten, wird auf diese Erläuterungen bei zukünftigen Berichten verzichtet.

Stellenbesetzungen

Für die Umsetzung der Maßnahmen des Ziele- und Maßnahmenkatalogs sind in den Stellenplänen 2021 und 2022 insgesamt 7,75 zusätzliche Planstellen vorgesehen.

Zum Stichtag 31.03.2022 waren davon 3 Stellen besetzt. Inzwischen konnte eine weitere Stelle besetzt werden. Die weiteren Besetzungsverfahren laufen.

Festlegung von Kenngrößen und Zielwerten

Um den Fortschritt bei der Bearbeitung der Ziele und Maßnahmen sicht- und messbar zu machen, werden dort, wo es sinnvoll erscheint, Kenngrößen und Zielwerte für die jeweiligen Maßnahmen eingeführt.

Maßnahmen, die mehrere Inhalte und Arbeitsaufträge umfassen, wurden in Teilmaßnahmen untergliedert und zur Übersicht nach der Maßnahmennummer mit a), b), c) etc. versehen. Dies ermöglicht eine klare Abgrenzung einzelner Arbeitsschritte und eine zeitlich gestaffelte, inhaltlich aufeinander aufbauende Abarbeitung.

Kenngößen:

Die Kenngößen stehen in Abhängigkeit von den Zielen und Inhalten der Maßnahmen M 1 bis Z 4.

Bei Maßnahmen, deren Inhalt numerisch erfasst werden kann, wurde die Kenngöße „Stück“ gewählt. Dies betrifft die Mehrzahl der Maßnahmen, wie zum Beispiel Markierung von Furten (M 1), Fahrradständer an Haltestellen, städtischen Einrichtungen und in Wohngebieten (M 9, M 10).

Für kontinuierlichen Aufgaben wurden keine Kenngößen definiert.

Zielwerte:

Sofern in einer Maßnahme selbst nicht anders definiert, bezieht sich der jeweilige Zielwert auf das derzeitige Ende der Gesamt-Projektlaufzeit (31.12.2030).

Zielwerte, die von noch ausstehenden Untersuchungen/Konzepten abhängig sind, werden nach Abschluss der jeweiligen Teilmaßnahme definiert und in künftigen Kompaktberichten dargelegt.

Da nicht alle Zielwerte auf den ersten Blick selbsterklärend sind, werden im Folgenden einzelne Werte ergänzend erläutert:

Maßnahme 6.1 b)

Im Stadtgebiet sind auf einer Länge von ca. 15,7 km Fahrradstraßen und Fahrradzonen ausgewiesen. Mit dem noch zu definierenden Standard für Fahrradstraßen sollen die gesamten 15,7 km hinsichtlich Anpassungsbedarf überprüft und bei Bedarf umgestaltet werden.

Maßnahme 8.2

Im ersten Schritt soll ein Konzept für den Lückenschluss entlang des Wallringes erarbeitet werden. Die Verwaltung strebt bis zur endgültigen Umsetzung als Zwischenlösung einen provisorischen Ringschluss an, vergleichbar mit dem Vorgehen beim Ringgleisweg. Erste Teilmaßnahmen sind in Planung.

Maßnahme 9

Vor der Festlegung der Zielwerte erfolgt eine Bedarfsermittlung. Für Stadtbahn- und Bushaltestellen wird in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Verkehrs GmbH der Bedarf von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ermittelt.

Die Bedarfsermittlung für zusätzliche Abstellanlagen im Bereich städtischer Einrichtungen wird über die jeweiligen Dezernate und Fachbereiche, denen die Einrichtungen zugeordnet sind, durchgeführt.

Maßnahme 10

Da im Ziele- und Maßnahmenkatalog keine Zielgröße definiert ist, wurde als Ziel festgelegt, bis zum Ende der Projektlaufzeit in Wohngebieten 2030 zusätzliche Fahrradabstellplätze zu schaffen („2030 bis 2030“).

Maßnahme 15

Die Verwaltung hat sich zum Ziel gesetzt, zwischen 2024 und 2030 insgesamt 35 Signalanlagen (Kreuzungen, Einmündungen, freistehend) zu optimieren, was einer Jahresleistung von fünf Anlagen entspricht.

Maßnahme 16

Jährlich (2022-2030) sind für die Förderung von Kampagnen der Mobilitätsverbände 8.000 € und für städtische Öffentlichkeitsarbeit 12.000 € im Haushalt vorgesehen. Unter der Annahme der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in dieser Größenordnung bis 2030

ergeben sich Zielwerte von 72.000 € für Kampagnen und 108.000 € für städtische Aktivitäten. Diese Zielwerte stehen unter dem Vorbehalt zukünftiger Haushaltsbeschlüsse.

Maßnahme Z2

Der Zielwert ergibt sich durch eine separate Betrachtung der acht zu untersuchenden Straßenzüge.

Maßnahme Z4

Für das Jahr 2020 waren im Haushalt für das städtische Förderprogramm für Lastenräder 20.000 € Fördermittel vorgesehen. Für die Jahre 2021-2024 fand durch Haushaltsbeschluss 2021 des Rates eine Aufstockung der Fördersumme auf jährlich 50.000 € statt, die für 2025 fortgeschrieben wurde. Unter der Annahme einer Fördersumme von 20.000 €/Jahr für die Jahre 2026-2030 ergibt sich ein Zielwert von 370.000 € bis 2030. Dieser Zielwert steht unter dem Vorbehalt zukünftiger Haushaltsbeschlüsse.

Leuer

Anlage/n:

1. Kompaktbericht Ziele- und Maßnahmenkatalog „Radverkehr in Braunschweig“ zum Stichtag 31.03.2022

1. Kompaktbericht zum Umsetzungsstand des Ziele- und Maßnahmenkatalogs "Radverkehr in Braunschweig"

Stand der Informationen/Stichtag: 31.03.2022
 Betrachtungszeitraum: 15.07.2020 bis 31.03.2022

Lfd. Nr.	Maßnahme				Kenngroße	Fortschritt		Bearbeitungsstand
	Nummer	Bezeichnung	Teilmaßnahme	Beginn (geplant ab)		Zielwert	Umsetzungsstand Stichtag [%]	
1	1	Markierung von Fahrradfurten	1 a) Furt	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von Bestandsaufnahme der Furten		Eine stadtweite Bestandsaufnahme aller vorhanden sowie erforderlichen Furten, einschließlich solcher mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, ist im Rahmen der Bearbeitung von Maßnahme 5 vorgesehen. Ungeachtet dessen wurde bereits ein erstes Umsetzungspaket von Furt- und Rotmarkierungen erstellt (2021), siehe Drucksache (DS) 21-16736, und ausgeschrieben. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Unfallhäufungsstellen und Stellen, an denen eine besondere Aufmerksamkeit geboten ist.
2			1 b) Furt mit Gefährdungspotenzial	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von Bestandsaufnahme der Furten		
3	2	Jährlicher Bericht der Unfallkommission zu Fahrradunfällen	J.	01/2021	Stück (Unfallbericht)	10	10	Der 1. Bericht zu Verkehrsunfällen mit Radverkehrsbeteiligung ist im Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) am 22.09.2021 vorgestellt worden.
4	3	Veloroutennetz planen und Radverkehrsnetz überarbeiten	J.	01/2020	Stück (Radnetzplan)	1	0	Die Definition „Velorouten in Braunschweig“ wurde im PIUA am 30.06.2021 beschlossen (DS 21-15699). Unter anderem auf dieser Basis wird im Rahmen des Mobilitätsentwicklungsplans (MEP) das Hauptnetz für den Radverkehr, einschließlich Veloroutennetz, für das Braunschweiger Stadtgebiet entwickelt.
5	4	Qualitätsstandards von Radverkehrsanlagen	J.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Juli 2022 (gemeinsamer Ingenierauftrag mit Maßnahme 5).
6	4.1	Geschützte Radfahrstreifen (Protected bike lanes)	J.	09/2022	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im September 2022 (gemeinsamer Ingenierauftrag mit Maßnahme Z2).
7	5	Analyse zu bestehenden Hindernissen im Radverkehrsnetz	J.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Juli 2022 (gemeinsamer Ingenierauftrag mit Maßnahme 4).
8	6	Definition von einzuhaltenden Qualitätsstandards	J.	07/2020	Die Definition liegt vor und wird bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
9	6.1	Standard für Fahrradstraßen	6.1 a) Standard	06/2022	Stück (Leitfaden)	1	0	Mit der Erarbeitung eines Standards für Fahrradstraßen wurde begonnen.
10			6.1 b) Umsetzung	07/2023	Kilometer [km]	15,7	0	Mit der Überprüfung der bestehenden Fahrradstraßen/-zonen (Gesamtlänge ca. 15,7 km) sowie ersten Umsetzungen des neuen Standards wird im Juli 2023 begonnen.
11			6.1 c) Prüfung	07/2023	Stück (Analysebericht)	1	0	Mit der Analyse bestehender Fahrradstraßen/-zonen hinsichtlich Vorrang für Fahrradstraßen und Durchfahrtsbeschränkungen für Kfz-Verkehr wird ab Juli 2023 begonnen.
12			6.1 d) Einrichtung	07/2024	Kilometer [km]	Zielwert abhängig von Analysebericht		Aus Basis des Analyseberichts starten im Juli 2024 die ersten planerischen Überlegungen zur Einrichtung von Vorrang und Durchfahrtsbeschränkungen.
13	7	Radverkehrsführungen in Knotenpunkten	J.	07/2020	Die Festlegungen werden bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
14	8	Ausbauziel bis 2030	J.	07/2020	Kilometer [km]	35	0,0	Der „Braunschweiger Standard“ wird bei allen Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt. Abgeschlossene Baumaßnahmen fließen sukzessive in den Umsetzungsstand ein.
15	8.1	Pilotprojekt für Velorouten und Ausbau der Uferstraße	8.1 a) Veloroute	01/2021	Umsetzung Planung	1	20	Mit der Planung der ersten Veloroute (Umfeld Schlossplatz bis Schöppenstedter Turm; siehe DS 21-15700...-04) wurde begonnen.
16			8.1 b) Uferstraße	01/2021	Umsetzung Planung	1	10	Die Ergebnisse der Voruntersuchungen liegen vor. Mit der Planung und Variantenuntersuchung wurde begonnen.
17	8.2	Lückenschluss beim Fahrradstraßennetz entlang des Wallrings	8.2 a) Konzept Lückenschluss	09/2022	Stück (Konzept)	1	0	Die Ermittlung der Lücken im Fahrradstraßennetz entlang des Wallrings startet im September 2022.
18			8.2 b) Umsetzung Provisorium	01/2024	Kilometer [km]	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis des Konzeptes wird ab Januar 2024 im ersten Schritt ein provisorischer Lückenschluss umgesetzt.
19			8.2 c) Umsetzung Endzustand	01/2025	Kilometer [km]	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis des Konzeptes wird ab Januar 2025 sukzessive der endgültige Lückenschluss geplant und umgesetzt. Die Querungen Wallring/Am Wendentor und Wallring/Celler Straße werden derzeit geplant.
20	9	Mehr Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen und städtischen Einrichtungen	9 a) Konzept/Bedarfsermittlung	10/2022	Stück (Konzept)	1	0	Die Maßnahme startet im Oktober 2022. Inhalt des Konzeptes ist die Bedarfsermittlung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen, einschließlich wettergeschützter Anlagen, an Bus- und Stadtbahnhaltestellen sowie städtischen Einrichtungen.
21			9 b) Umsetzung Haltestellen	01/2024	Stück (Haltestelle)	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis der Bedarfsermittlung werden Bus- und Stadtbahnhaltestellen ab Januar 2024 sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Unabhängig von der ausstehenden Bedarfsermittlung wurden seit dem Ratsbeschluss bereits 233 neue Fahrradabstellplätze (davon 72 mit Überdachung) an Haltestellen geschaffen.
22			9 c) Umsetzung städtische Einrichtungen	01/2024	Stück (Städtische Einrichtung)	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis der Bedarfsermittlung werden städtische Einrichtungen ab Januar 2024 sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Unabhängig von der ausstehenden Bedarfsermittlung wurden seit dem Ratsbeschluss bereits 57 neue Fahrradabstellplätze (ohne Überdachung) an städtischen Einrichtungen geschaffen.
23	10	Mehr Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten	J.	07/2020	Stück (Fahradabstellplatz)	2030	17,4	Mit dem Leitsatz "2030 bis 2030" sollen insgesamt 2030 zusätzliche Fahrradabstellplätze bis Ende 2030 in Wohngebieten geschaffen werden. Seit dem Ratsbeschluss wurden bereits 354 neue Fahrradabstellplätze (ohne Überdachung) in Wohngebieten geschaffen. Weitere 22 Abstellplätze sind im Bereich Schlossplatz errichtet worden. *
24	11	Verbesserungen bei Radwegreinigung und Winterdienst	J.	06/2021	Stück (Konzept)	1	0	Radwegreinigung: Die Inhalte der Maßnahme werden für innerörtliche Abschnitte bereits umgesetzt, sodass dieser Maßnahmenanteil abgeschlossen ist. Für Außerortsbereiche wurde mit der Bestandsaufnahme der vorhandenen Abschnitte als Grundlage für die weiteren Arbeitsschritte begonnen. Winterdienst: Gemäß DS 22-17652-01 wird ein umfassendes Maßnahmenkonzept für den verbesserten Radwegewinterdienst voraussichtlich im Verlauf/Ende des II. Quartals 2022 den politischen Gremien zur Erörterung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Gesamtkonzept gemäß des zugrundeliegenden Ratsbeschlusses soll spätestens bis Mitte des Jahres 2023 vorliegen.
25	12	Qualitätsoffensive für Radwege	J.	07/2021	Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess im Rahmen des laufenden Betriebs. Wichtige Bausteine und Abläufe zur Qualitätssicherung und -erhöhung der Infrastruktur sind angestoßen worden. Hierzu zählen bspw. die Festlegung von planerischen Standards, die digitale Zustandserfassung des Radwegnetzes und die Behandlung von wiederkehrenden Problemstellungen und Grundsatzfragen.			
26	13	Fahradverkehr an Baustellen verbessern	J.	07/2020	Die formulierten Ziele werden bereits regelhaft geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Zukünftig werden die Prüfungen und das Durchsetzen der Vorgaben intensiviert.			
27	14	Anforderungssampeln für Radverkehr nach Möglichkeit abschaffen	14 a), Prüfung	01/2023	Stück (Prüfbericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Januar 2023.
28			14 b), Umsetzung	01/2024	Stück (LSA/Knoten)	Zielwert abhängig von Ergebnissen Prüfbericht		Auf Basis des Prüfberichts werden die bestehenden Signalanlagen ab Januar 2024 angepasst.
29	15	Optimierung der Ampelschaltungen verkehrsträgerübergreifend	J.	01/2024	Stück (Anlagen)	35	0	Die Maßnahme startet im Januar 2024. Der erste Schritt ist ein Konzept zum Verkehrsdatenmanagement. Ab Januar 2024 werden dann jährlich fünf Signalanlagen (Kreuzungen, Einmündungen, freistehend) optimiert.
30	15.1	Unnötige Ampeln vermeiden	J.	07/2020	Die Maßnahmeninhalte werden im Rahmen der laufenden Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
31	16	Verstärktes Engagement für Verkehrssicherheit im Radverkehr	16 a), Verbände	01/2022	Verausgabe €	72.000 **	0	Die Maßnahme läuft seit Beginn des Jahres 2022.
32			16 b), Stadt	01/2022	Verausgabe €	108.000 **	0	Für die Förderung von Kampagnen der Mobilitätsverbände stehen jährlich 8.000 € zur Verfügung, für die städtische Öffentlichkeitsarbeit 12.000 €.
33	16.1	Verbesserte Überwachung im Straßenverkehr	J.	01/2022	Stück (Konzept)	1	50	Die beschlossenen Stellen und Sachkosten sind gemäß DS 21-16472 im städtischen Haushalt 2022 berücksichtigt. Nach Rechtskraft des Haushalts sollen die zusätzlichen Stellen ausgeschrieben und schnellstmöglich besetzt werden.
34	17	Werbung für mehr Radverkehr	J.	01/2021	Stück (Kampagne)	10	10	2021 wurden insgesamt vier Einzelaktionen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) durchgeführt.
35	18	Bürgerbeteiligung	J.	07/2020	Bei Themen von stadtwweiter Relevanz in Bezug auf den Radverkehr wird seitens der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung geplant.			
36	19	Ausschöpfung von Fördermitteln	J.	07/2020	Die Ausschöpfung von Fördermitteln wird laufend geprüft. Zukünftig werden die Prüfungen mit dem Fokus auf Radverkehr weiter intensiviert.			
37	Z1	Automatische Radverkehrszählung	Z1 a) Display	01/2021	Stück	3	0	Die Vergabe für die Installation von fünf automatischen Zählanlagen ohne Display sowie einer Zählsäule mit Display ist erfolgt. Der Einbau erfolgt bis Sommer 2022. Die Daten werden auf der städtischen Internetpräsenz öffentlich einsehbar sein.
38			Z1 b) verdeckt, fest		Stück	3	0	
39			Z1 c) verdeckt, mobil		Stück	3	0	
40	Z2	Konzepterstellung zur Umgestaltung von Innenstadtstraßen	Z2	09/2022	Stück (Straßenzug)	8	0	Mit der Bearbeitung der Maßnahme wird im September 2022 begonnen (gemeinsamer Ingenierauftrag mit Maßnahme 4.1).
41	Z3	Beleuchtung von Radwegen	Z3	01/2024	Stück (Analysebericht)	1	0	Die Maßnahme startet im Januar 2024. Der Analysebericht umfasst die Identifizierung von Beleuchtungslücken und ein Programm zur Beseitigung. Vorab wurde 2021 bereits eine erste „Beleuchtungslücke“ entlang des Radweges zwischen Bienrode und Waggum beseitigt.
42	Z4	Lastenrad-Förderung	Z4	01/2020	Verausgabe €	370.000 **	8,3%	Bis zum aktuellen Stichtag wurden insgesamt ca. 25.600 € Fördergelder ausgezahlt.

Erläuterungen

* Standorte, die nicht eindeutig einem Wohngebiet zugeordnet werden können, werden separat aufgeführt und nicht in die Statistik/den Umsetzungsstand gezählt. Hierzu zählen beispielsweise die Fußgängerzone in der Innenstadt, der Bereich zwischen Bohlweg, Am Schloßgarten, Herzogin-Anna-Amalia-Platz, Georg-Eckert-Straße ("Umfeld Schloss"), Gewerbegebiete, Grünanlagen u. ä.

** Zielwert vorbehaltlich der künftigen Haushaltsplanungen.